

Jesus Christus, die Engel haben für die Hirten gesungen, denn du bist geboren. Auch wir haben gehört, was die Engel singen und bitten dich um Frieden für alle Menschen in der Welt. Jesus Christus – komm du zu uns.

Wir wollen Menschen mit offenen und liebevollen Herzen sein und bitten dich um Frieden in unseren Familien und in unseren Häusern. Jesus Christus – komm du zu uns.

Jesus Christus, deinen Geburtstag feiern wir, feiere du mit uns mit und mach dieses Weihnachten hell.

Wir dürfen Gottes Kinder heißen und wir sind es auch. So beten wir gemeinsam voll Vertrauen:

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!
(Evangelisches Gesangbuch, Nr. 44)

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6, 24-26

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Ihre Ev. Kirchengemeinde Werden



Eröffnung

„Uns ist ein Kind geboren. Ein Sohn ist uns gegeben. Und er heißt: ewig Vater, Friedefürst.“ Jesaja 9,5f
Diese frohe Weihnachtsbotschaft wollen wir hier zusammen feiern. Wir tun dies im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied (gesungen oder gesprochen)

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern.
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.
(Evangelisches Gesangbuch, Nr. 16)

Eingangsgebet

Wir beten:

Himmlischer Vater, wir danken Dir, dass es wieder Weihnachten geworden ist. Wir danken dir, dass wir diese Andacht feiern können. Danke, dass Du uns überall nahe bist, auch hier bei uns zu Hause. Dieses Jahr ist Weihnachten stiller als sonst und doch möchtest Du zu uns kommen und Gemeinschaft mit uns haben. Dafür danken wir Dir. Bitte segne Du diese Zeit des Innehaltens, sei Du in unserer Mitte. Amen.

Lied

1. Stille Nacht, Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht.
Nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh.
(Evangelisches Gesangbuch, Nr. 13)

Lesung des Weihnachtsevangelium (Lukas 2,1-20)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und

sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lied

2. Stille Nacht, Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja, tönt es laut von ferne und nah:
Christus, der Retter, ist da! Christus, der Retter ist da!

3. Stille Nacht, Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt. (Ev. Gesangbuch, Nr. 46)

Andacht (siehe beigefügtes Blatt)

Erzählrunde

Wenn Sie mögen, erzählen Sie einander, wofür Sie dieses Jahr trotz aller Einschränkungen dankbar sind und an wen Sie besonders denken.

Lied

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat. (Ev. Gesangbuch, Nr. 1)

Gebet

Jesus Christus, die Dunkelheit leuchtet, denn du bist mitten in der Nacht geboren. In der Dunkelheit brennen Kerzen, die hell scheinen. So bitten wir dich für alle, die traurig und alleine sind, dass es auch bei ihnen Licht wird. Jesus Christus – komm du zu uns.

Wir feiern in unserem gemütlichen Zuhause und bitten dich für alle, die kein Zuhause haben und hungern müssen. Jesus Christus – komm du zu uns.